

# Sierra Metals Inc. meldet konsolidiertes Finanzergebnis für 2019

31.03.2020 | [Business Wire](#)

**Finanzergebnis für 2019 mit bereinigtem EBITDA von 65,3 Millionen US-Dollar Geplante Kapitalrückzahlung über Substantial Issuer Bid wegen COVID-19-Pandemie verschoben Telefonkonferenz am 31. März 2020, 10:30...**

(Alle Beträge in USD)

- 2019: konsolidierte Kupferproduktion bei 39,0 Millionen Pfund – Zunahme von 17 %; konsolidierte Silberproduktion bei 3,4 Millionen Unzen – Zunahme von 24 %; konsolidierte Zinkproduktion bei 81,1 Millionen Pfund – Zunahme von 6 %; konsolidierte Bleiproduktion bei 35,5 Millionen Pfund – Zunahme von 28 %; konsolidierte Goldproduktion von 11.632 Unzen – Zunahme von 50 %, jeweils im Vergleich zu 2018

- Einnahmen aus Metallverkäufen in Höhe von 229,0 Mio. USD, damit in 2019 ein Rückgang um 1 % (von 232,4 Mio. USD in 2018) aufgrund niedrigerer erzielter Metallpreise und höherer Verarbeitungs- und Veredelungskosten bei Zink

- Bereinigtes EBITDA von 65,3 Mio. USD in 2019, rückläufig um 27 % gegenüber 89,8 Mio. USD in 2018 aufgrund geringerer konsolidierter Einnahmen und höherer Betriebskosten in allen drei Bergwerken

- Betriebs-Cashflow vor Bewegungen im Betriebskapital von 66,4 Mio. in 2019, rückläufig um 26 % gegenüber 90,1 Mio. USD in 2018

- Die All-In Sustaining Costs („AISC“) waren 2019 in Yauricocha um 8 %, in Bolivar um 34 % und in Cusi um 40 % höher als 2018, was auf höhere Betriebskosten, höhere Verarbeitungs- und Veredelungskosten und höheren Investitionsaufwand für den Unterhalt aller Bergwerke zurückzuführen ist.

- Liquide Mittel zum 31. Dezember 2019: 43,0 Mio. USD

- Den Aktionären zurechenbarer Jahresüberschuss: 0,03 USD pro Aktie

- Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2019: 56,8 Mio. USD

- Die im Rahmen einer Substantial Issuer Bid geplante Kapitalrückzahlung an die Aktionäre wird wegen der COVID-19-Pandemie verschoben.

- Telefonkonferenz für Aktionäre am Dienstag, 31. März 2020, 10:30 Uhr (EDT)

(1) Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$17,42/oz Ag, \$2,69/lb Cu, \$0,92/lb Pb, \$1,07/lb Zn, \$1.506/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2018 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$14,63/oz Ag, \$2,77/lb Cu, \$0,89/lb Pb, \$1,16/lb Zn, \$1.238/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$16,29/oz Ag, \$2,73/lb Cu, \$0,91/lb Pb, \$1,14/lb Zn, \$1.404/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2018 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$15,65/oz Ag, \$2,96/lb Cu, \$1,02/lb Pb, \$1,31/lb Zn, \$1.269/oz Au.

**Sierra Metals meldet konsolidiertes Finanzergebnis für 2019 – mit bereinigtem EBITDA von 65,3 Millionen US-Dollar**

- Geplante Kapitalrückzahlung über Substantial Issuer Bid wegen COVID-19-Pandemie verschoben

- Telefonkonferenz am 31. März 2020, 10:30 Uhr (EDT)

TORONTO (BUSINESS WIRE) - [Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE American: SMTS)

(„Sierra Metals“ oder „das Unternehmen“) meldete heute für das Jahr zum 31. Dezember 2019 einen Umsatz in Höhe von 229,0 Mio. USD und ein bereinigtes EBITDA von 65,3 Mio. USD bei einem Durchsatz von 2,7 Mio. Tonnen und einer Metallproduktion von 111,7 Mio. Pfund Kupferäquivalent (oder 18,7 Mio. Unzen Silberäquivalent oder 267,7 Mio. Pfund Zinkäquivalent).

2019 stieg die jährliche konsolidierte Produktion von Silber, Kupfer, Zink, Blei und Gold um jeweils 24 %, 17 %, 6 %, 28 % bzw. 50 %. Im 4. Quartal 2019 erreichte das Unternehmen einen konsolidierten vierteljährlichen Erzdurchsatz in Rekordhöhe, der durch den vierteljährlichen Erzdurchsatz der Minen Bolivar und Cusi angetrieben wurde. Diese Ergebnisse setzten die erfolgreichen Produktionssteigerungen des Unternehmens fort, die in den ersten drei Quartalen des Jahres 2019 erreicht wurden und zu starken konsolidierten Jahresproduktionszahlen führten.

Die Metallproduktion in Yauricocha stieg im 4. Quartal 2019 um 43 % im Vergleich zum 4. Quartal 2018, was auf einen um 20 % höheren Erzdurchsatz, einen um 19 % höheren Zinkerzgehalt und höhere Ausbeuten für alle Metalle zurückzuführen ist. In Bolivar führten der um 28 % höhere Erzdurchsatz und die höheren Silber- und Golderzgehalte im 4. Quartal 2019 zu einer 49-prozentigen Steigerung der produzierten Pfund Kupferäquivalent im Vergleich zum 4. Quartal 2018. Bei der Cusi-Mine wurde ein 5-prozentiger Anstieg des Durchsatzes und ein um 8 % höherer Silbergehalt durch niedrigere Blei- und Goldgrade ausgeglichen, was zu einer Produktionsmenge von Silberäquivalent in Unzen führte, die dem 4. Quartal 2018 entsprach.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, kommentierte: „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung des Unternehmens in 2019, das ein entscheidendes Jahr war, da wir einige wichtige Meilensteine für die zukünftigen Erweiterungen in Mexiko und Peru erreicht haben. Trotz niedrigerer Metallpreise und Herausforderungen wie einem illegalen Streik in der Yauricocha-Mine und einigen Anlaufschwierigkeiten in Mexiko, als wir den Durchsatz erhöhten, erzielte das Unternehmen ein positives bereinigtes EBITDA von 65 Millionen US-Dollar, und unsere Produktionsergebnisse waren solide, wobei die konsolidierte Produktion aller Metalle von Jahr zu Jahr zunahm. Das Unternehmen erzielt weiterhin positive Renditen auf Kapitalinvestitionen und betriebliche Verbesserungsmaßnahmen in allen unseren Minen. Wir verfügen über eine starke Bilanz und bereiten uns auf die bevorstehenden Herausforderungen vor, die im Jahr 2020 anstehen, einschließlich derer, die mit der COVID-19-Pandemie einhergehen. Wir werden uns weiterhin bemühen, unsere Betriebsleistung zu verbessern, unsere Anlagenbasis zu stärken und den Durchsatz so bald wie möglich zu erweitern, was für niedrigere Gesamtkosten und einen kontinuierlichen Cashflow sorgen dürfte.“

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien ist für uns von größter Bedeutung, und wir wollen sicherstellen, dass das Unternehmen im derzeitigen schwierigen Umfeld stark bleibt. Daher beobachten wir weiterhin die aktuellen, schwer vorhersehbaren Entwicklungen und überprüfen unsere Investitionsausgaben vor dem Hintergrund, sie nach Möglichkeit zu reduzieren. Wir planen außerdem, nicht wesentliche Explorationen einzustellen. Die geplante Kapitalrückzahlung an die Aktionäre über ein umfangreiches Aktienrückkaufprogramm auf der Grundlage einer Substantial Issuer Bid wurde ebenfalls als Vorsichtsmaßnahme verschoben, bis wir ein besseres Verständnis der aktuellen COVID-19-Pandemiesituation haben. Trotz des landesweiten Ausnahmezustands in Peru haben wir unsere Produktionsprognosen nicht angepasst, da die Yauricocha-Mine über dem Plan liegt und eine hohe betriebliche Flexibilität besitzt. Unsere mexikanischen Bergwerke arbeiten weiterhin unbeeinträchtigt, aber wir beobachten die Situation weiterhin und werden den Markt informieren, falls die Pandemie eine Aktualisierung unserer Prognosen erfordert.

2020 wird ein wichtiges Jahr für das Unternehmen sein. In Yauricocha laufen bereits Studien, um mehr Klarheit und Sicherheit für weitere Produktionssteigerungen zu schaffen und dadurch Größenvorteile zu erzielen und die Auswirkungen der Weichmetallpreise und hohen Verarbeitungs- und Veredelungskosten auszugleichen. Die erfolgreiche Umweltverträglichkeitsprüfung (Environmental Impact Assessment, UVP) im Jahr 2019 ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Durchsatzsteigerung in Yauricocha. In der ersten Hälfte des Jahres 2020 hofft das Unternehmen, die Genehmigung für die nächste Phase der Tailings-Deponie und die erweiterte Abraumanlage zu erhalten. Da jedoch in Peru der Ausnahmezustand ausgerufen und bis zum 12. April 2020 verlängert wurde, werden derzeit alle Genehmigungsverfahren eingestellt, und wir rechnen mit Verzögerungen beim Erhalt dieser Genehmigungen.

In Bolivar erreichte die Mine im Jahr 2019 einen Mühlen-Tagesdurchsatz von ca. 3.600 tpd, was auf den erfolgreichen Abschluss der Anlagenerweiterungen zu Beginn des Jahres zurückzuführen ist. Weitere Verbesserungen wie die Installation von drei Entspannungsflotationszellen und die parallele Konfiguration der Mühle ermöglichten es uns, im 4. Quartal 2019 einen Durchsatz von etwa 4.000 tpd zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass die Bolivar-Mine im ersten Halbjahr durchschnittlich 4.250 tpd erreichen wird und bis zum 4. Quartal 2020 auf 5.000 tpd ansteigen wird. Darüber hinaus wird das Unternehmen auf der Grundlage eines aktualisierten technischen Berichts gemäß NI 43-101, der für Anfang des zweiten Quartals 2020 erwartet wird, in der zweiten Jahreshälfte 2020 eine aktualisierte PEA einleiten, wobei die Erwartung besteht, dass die Kapazität der Bolivar-Anlage die Grenze von 5.000 tpd übersteigen wird.

Die Cusi-Mine hat ihre Mahlkapazität auf eine Tagesproduktion von 1.200 tpd erweitert. Die weitere Erschließung der Mine verzögerte sich jedoch 2019 aufgrund einer Senkung, die durch übermäßige Wasserzuflüsse ausgelöst wurde, wodurch die Beschickung der Mühle im Laufe des Jahres eingeschränkt wurde. Mit Blick auf den Rest des Jahres 2020 liegt der Schwerpunkt der Mine Cusi auf der Optimierung des Untertagebaus für eine gleichmäßige Beschickung der Mühle mit etwa 1.200 tpd. Es wird erwartet, dass Infill-Bohrprogramme hervorragende geologische Daten liefern werden, damit wir die Aufmischung verringern können.“

Er fuhr fort: „Das für 2020 geplante Investitionsprogramm in Höhe von 52 Millionen US-Dollar beinhaltet 29 Millionen US-Dollar Wachstumskapital, hauptsächlich in der Yauricocha-Mine. Zu den wichtigsten Projekten in Peru gehören die weitere Abteufung und Inbetriebnahme des Yauricocha-Schachts, die Mascota-Esparanza-Rampe, zusätzliche Belüftungsschächte, Erhöhungen des Tailings-Damms sowie die Erweiterung und Verbesserung der Camp-Einrichtungen. In Mexiko wird der Schwerpunkt auf Exploration und Ausbau, der Optimierung der Anlage, der Optimierung des Tailings-Damms in Bolivar und dem Bau eines neuen Tailings-Damms in Cusi liegen. Ähnlich wie bei früheren Investitionsprogrammen handelt es sich hierbei um Investitionen, die dem Unternehmen eine beträchtliche Rendite auf das investierte Kapital ermöglichen und weiterhin eine sehr effiziente Kapitalnutzung darstellen, wenn man das Produktions- und Ressourcenwachstum berücksichtigt, das sie dem Unternehmen und seinen Aktionären bringen werden. Wir überprüfen derzeit das geplante Investitionsprogramm, um alle nicht wesentlichen Investitionsausgaben nach Bedarf zu verschieben.“

Abschließend sagte er: „Die Bilanz von Sierra Metals ist weiterhin stark und weist die notwendige Liquidität auf, um unseren Bedarf an Betriebs- und Wachstumsausgaben zu decken. Das Unternehmen ist auf dem Weg zu weiterem Wachstum in allen drei Minen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die technischen Berichte gemäß NI 43-101 für die Bolivar-Mine Anfang des 2. Quartals 2020 und für die Minen in Cusi bis Mitte des Jahres 2020 abgeschlossen sein werden. Dies wird auch eine erste Reservenschätzung für die Mine Cusi beinhalten. Wir sind sehr optimistisch, dass die aktualisierten Berichte zusätzliche Reserven und Ressourcen in den Minen ausweisen werden.“

Die folgende Tabelle enthält Finanz- und Betriebskennzahlen für das Quartal und das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019:

#### **Finanzielle Highlights im 4. Quartal und im gesamten Geschäftsjahr 2019**

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20200331005766/de>

(1) Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$17,42/oz Ag, \$2,69/lb Cu, \$0,92/lb Pb, \$1,07/lb Zn, \$1.506/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2018 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$14,63/oz Ag, \$2,77/lb Cu, \$0,89/lb Pb, \$1,16/lb Zn, \$1.238/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$16,29/oz Ag, \$2,73/lb Cu, \$0,91/lb Pb, \$1,14/lb Zn, \$1.404/oz Au. Unzen Silberäquivalent und Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2018 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: \$15,65/oz Ag, \$2,96/lb Cu, \$1,02/lb Pb, \$1,31/lb Zn, \$1.269/oz Au.

(2) Dies ist keine Performance-Kennzahl gemäß IFRS. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Non-IFRS Performance Measures“ in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung (MD&A).

Die Umsatzerlöse aus dem Metallverkauf in Höhe von 229,0 Mio. USD im Jahr 2019 lagen um 1 % niedriger als 2018 mit 232,4 Mio. USD. Die Erlöse waren aufgrund der Auswirkungen niedrigerer Metallpreise am Markt und höherer Verarbeitungs- und Veredelungskosten für Zink niedriger.

In Yauricocha beliefen sich die Investitionskosten je zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,46 USD (2018: 0,52 USD), und die Gesamtkosten (AISC) je zahlbares Pfund Zinkäquivalent auf 0,79 USD (2018: 0,73 USD). Aus der höheren Produktion und dem damit verbundenen, um 21 % höheren Verkauf von Pfund Zinkäquivalent ergaben sich im Vergleich zu 2018 niedrigere Verkaufs- und Liquiditätskosten. Aufgrund der höheren Verarbeitungs- und Veredelungskosten für das produzierte Zinkkonzentrat sowie der höheren Unterhaltskosten lagen die AISC je zahlbares Pfund Zinkäquivalent 8 % höher als 2018.

In Bolivar beliefen sich die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 1,73 USD (2018: 1,44 USD), und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent betragen 2,86 USD (2018: 2,13 USD). Der Anstieg der Umsatzkosten und der Cash Kosten (also den operativen Kosten des Abbaus) pro Pfund Kupferäquivalent resultierte hauptsächlich aus den höheren Betriebskosten über das Jahr. Der Anstieg der AISC pro zahlbarem Pfund Kupferäquivalent im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 war auf höhere

Cash-Kosten und höhere Unterhaltskosten im Bergwerk zurückzuführen.

In Cusi beliefen sich die Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 21,38 USD (2018: 15,71 USD), und die AISC je zahlbare Unze Silberäquivalent betragen 30,89 USD (2018: 22,09 USD). Die Stückkosten für 2019 lagen in Cusi höher als 2018, da der leichte Anstieg der zahlbaren Pfund Silberäquivalent den Anstieg der Umsatz- und Unterhaltskosten im Laufe des Jahres nicht ausgleichen konnte, einschließlich der höheren Investitionsausgaben in der Mine im Zusammenhang mit der zusätzlichen Minenerschließung als Folge einer Bodenabsenkung in der Mine Anfang des Jahres.

Das bereinigte EBITDA(1) von 65,3 Mio. USD für 2019 entspricht einem Rückgang von 27 % gegenüber dem bereinigten EBITDA von 89,8 Mio. USD für 2018. Dieser Rückgang ist das Ergebnis der Kombination aus niedrigeren konsolidierten Umsätzen und höheren Betriebskosten.

Der aus dem operativen Geschäft vor Änderungen des Betriebskapitals generierte Cashflow in Höhe von 66,4 Mio. USD für 2019 stellt im Vergleich zu 90,1 Mio. USD im Jahr 2018 einen Rückgang dar. Der Rückgang des operativen Cashflows ist in erster Linie das Ergebnis niedrigerer Umsatzerlöse und geringerer Bruttomargen.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn für 2019 betrug 4,4 Mio. USD (2018: 18,8 Mio. USD) bzw. 0,03 USD pro Aktie (unverwässert und verwässert) (2018: 0,12 USD).

Zum 30. Juni 2019 betragen die liquiden Mittel 40,2 Millionen USD und das Betriebskapital 50,9 Millionen USD im Vergleich zu 21,8 Millionen USD bzw. (8,3) Millionen USD zum Jahresende 2018. Die liquiden Mittel stiegen im Laufe von 2019 um 21,1 Mio. USD, dies aufgrund von 39,6 Mio. USD an operativen Cashflows nach Steuern und Änderungen des Betriebskapitals und von 99,8 Mio. USD, die aus einer besicherten Unternehmenskreditfazilität der Banco de Credito del Peru („BCP“) in Anspruch genommen wurden, wobei diese durch Investitionsausgaben in Mexiko und Peru in Höhe von 54,6 Mio. USD, die Rückzahlung von Darlehen, Kreditfazilitäten und Zinsen in Höhe von 60,9 Mio. USD und den im Laufe des Jahres getätigten Aktienrückkäufen mit einem Volumen von 2,8 Mio. USD ausgeglichen wurden.

(1) Dies ist keine Performance-Kennzahl gemäß IFRS. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Non-IFRS Performance Measures“ in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung (MD&A)

## Projektentwicklung

Im Jahr 2019 setzte das Unternehmen die Entwicklung und Weiterentwicklung seiner Projekte fort und erhielt die Genehmigung zum Bau der Erweiterung der Dammanlage der Absetzbecken und die Genehmigung für das Oberflächenbohrprogramm in der Yauricocha-Mine in Peru. Zusätzlich kaufte das Unternehmen die Lizenz für die Cusi-Silbermine in Mexiko für 4,0 Mio. USD zurück.

Im Dezember 2019 legte das Unternehmen eine Aktualisierung der Mineralreserven- und Ressourcenschätzung für seine Mine Yauricocha vor – das Ergebnis von Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 76.338 Metern und Minenerschließungs-Entwicklungsarbeiten, die zwischen August 2017 und Oktober 2019 durchgeführt wurden. Die Tonnage der Mineralreserven ging um 5 % zurück, was die Erschöpfung der Mine einschließt. Die Mineralienklassifizierung verbesserte sich jedoch, da die nachgewiesenen Mineralreserven um 45 % zunahmen und die wahrscheinlichen Mineralreserven um 18 % zurückgingen. Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 wurde am 3. Februar 2020 auf SEDAR und EDGAR eingereicht.

Im Dezember legte das Unternehmen auch eine Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung für seine Mine Bolivar vor, die das Ergebnis von Bohrprogrammen war, die zwischen November 2017 und September 2019 in den Zonen Bolivar West, Bolivar Nordwest und El Gallo Inferior durchgeführt wurden. Das Unternehmen plant die Veröffentlichung eines weiteren Mineralreserven- und Ressourcen-Updates, das zusätzliche Bohrungen und Daten aus einem Lithostrukturmodell enthalten wird, vor dem 31. März 2020, gefolgt von einem technischen Bericht gemäß NI 43-101, der innerhalb von 45 Tagen nach diesem Update eingereicht werden soll.

Die Minenerschließung in Bolivar im 4. Quartal 2019 betrug insgesamt 2.782 Meter. Der größte Teil hiervon (1.780 m) wurde erschlossen, um Abbaukammern für die Bergwerksproduktion zu erstellen. Die verbleibende Strecke (1.002 m) wurde im Zusammenhang mit der Vertiefung von Rampen und der Entwicklung von Versorgungsrampen für Grubenbewetterung und Pumpen im niederen Erzkörper El Gallo Inferior und dem Erzkörper Bolivar West verwendet.

Im 4. Quartal 2019 belief sich die Minenerschließung auf dem Cusi-Gelände auf insgesamt 1.515 Meter, einschließlich einer 140 Meter langen Rampenentwicklung in der Santa Rosa de Lima-Zone. Die verbleibende Erschließung stand mit der Vorbereitung von Abbaukammern in diversen Zonen innerhalb des

Bergwerks im Zusammenhang.

## **Explorations-Highlights**

### **Peru:**

- In dem Gebiet namens Esperanza Norte wurde ein Bohrprogramm durchgeführt, um die Kontinuität der Mineralisierung zwischen dem Esperanza- und dem Cachi Cachi-Erzkörper zu definieren. Zwei Bohrungen sind auf eine polymetallische Mineralisierung gestoßen.
- Die Kontinuität der Tiefen von Cuerpo Chicos wurde in Contacto Oriental, Contacto Occidental und Mascota Norte bestätigt;
- Ein Brownfield-Bohrprogramm wurde in Doña Leona und El Paso begonnen. Etwa 8.700 Meter Bohrungen wurden abgeschlossen, einschließlich 4.040 Meter in Doña Leona und 8.665 Meter in El Paso, mit dem Ziel, die Anomalien der geophysikalischen Untersuchungen, die 2017 mit der Titan-Methode durchgeführt wurden, zu erforschen.
- Es wurden Mineralisierungsabschnitte identifiziert, die das Potenzial der Yauricocha-Mine nach Süden hin öffnen.

### **Mexiko:**

#### **Bolivar**

- Die beträchtliche Zunahme der Mineralressourcen ist das Ergebnis des Bohrprogramms bei El Gallo und Bolivar West.

#### **Cusi**

- In der Mine Cusi werden Infill-Bohrungen mit dem Ziel durchgeführt, die Ressourcen in Reserven umzuwandeln. Das Unternehmen plant, bis Ende des 2. Quartals 2020 einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 einzureichen.

#### **Batopilas**

- Die Bohrungen im Rahmen des Batopilas-Projekts begannen mit dem Ziel, das Potenzial der Ader La Verde zu untersuchen.

## **Prognosen werden beibehalten, aber bei neuen Ereignissen voraussichtlich umgehend aktualisiert**

Aufgrund der Ungewissheit über die Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie auf den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens haben könnte, und aufgrund der sich schnell verändernden Entwicklungen führt das Unternehmen derzeit proaktive und reaktive Maßnahmen zur Schadensbegrenzung ein, um mögliche Auswirkungen von COVID-19 auf unsere Mitarbeiter, Standorte, Betriebe, Lieferkette und Finanzen zu minimieren. Dazu gehört auch die Erhaltung des Kapitals und die Verschiebung von Kapitalprogrammen, wo dies zur Verbesserung der Liquidität angebracht ist. Das Unternehmen hält seine Prognosen aufgrund seiner betrieblichen Flexibilität in Yauricocha in Peru und des normalen Betriebs seiner mexikanischen Bergwerke zum aktuellen Zeitpunkt aufrecht. Falls wesentliche Änderungen eintreten, wird das Unternehmen seine Prognosen umgehend aktualisieren; im Rahmen des Berichtsprozesses für das erste Quartal 2020 erwartet das Unternehmen eine umfassendere Aktualisierung mit mehr Datenpunkten zu Metallpreisen und betrieblichen Entwicklungen.

Kapitalrückzahlung an Aktionäre über Aktienrückkauf im Rahmen einer Substantial Issuer Bid wird aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben

Wie in einer früheren Pressemitteilung vom 8. Januar 2020 erwähnt, erwägt das Unternehmen in Erwartung des freien Cashflows im Laufe des Jahres außerdem die Rückzahlung von Kapital an seine Aktionäre, wofür das Board of Directors des Unternehmens einen Plan zur Rückzahlung von bis zu 30 Mio. USD an die Aktionäre im Jahr 2020 genehmigt hat, was einen Teil der oben erwähnten EBITDA-Prognose darstellt. Aufgrund der äußerst unsicheren wirtschaftlichen Situation als Folge von COVID-19 und dessen

Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und die Metallpreise hat das Unternehmen beschlossen, das im Rahmen einer Substantial Issuer Bid geplante Aktienrückkaufprogramm zu verschieben.

### **Telekonferenz-Webcast**

Die Geschäftsleitung von Sierra Metals wird am Dienstag, dem 31. März 2020 um 10.30 Uhr (EDT) eine Telekonferenz abhalten, um die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für das Quartal und das Jahr zum 31. Dezember 2019 zu erörtern.

#### **Per Webcast:**

Ein Live-Audio-Webcast des Meeting wird auf der Website des Unternehmens bereitgestellt; gehen Sie hierzu auf: <https://event.on24.com/wcc/r/2150668/EDC82A8986FB968F8563869E67061377>

Der Webcast wird zusammen mit den Folien der Präsentation für 180 Tage unter [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) archiviert.

#### **Per Telefon:**

Interessenten, die der Konferenz telefonisch folgen möchten, finden die Teilnahmeinformationen nachstehend. Um die Teilnahme sicherzustellen, wählen Sie sich bitte etwa fünf Minuten vor dem angesetzten Konferenzbeginn ein.

- Rufnummer für Teilnehmer (gebührenfrei in Nordamerika): (833) 245-9659
- Rufnummer für Teilnehmer (gebührenfrei in Peru): 0800-71-476
- Rufnummer für Teilnehmer (international): +1 (647) 689-4231
- Konferenz-ID: 5236407

### **Qualitätskontrolle**

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden von Americo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) als „kompetente Person“ (Competent Person) im Sinne des Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, geprüft und genehmigt.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgie) und Vice President Special Projects and Metallurgy und qualifizierter Sachverständiger als „kompetente Person“ (Competent Person) für metallurgische Prozesse.

### **Über Sierra Metals**

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein wachsendes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Sitz in Kanada, dessen Produktion aus der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und die Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch viele weitere vielversprechende „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko, die in der Nähe der bestehenden Minen gelegen sind. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die längerfristige Explorationsaktivitäten ermöglichen und Wachstumspotenzial im Bereich Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Weitere Informationen zu Sierra Metals finden Sie auf der Website des Unternehmens auf [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) oder indem Sie uns direkt kontaktieren.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc](#) | Instagram: [sierrametals](#)

## Kontakte

Mike McAllister, VP, Investor Relations  
Sierra Metals Inc.  
+1 (416) 366-7777  
info@sierrametals.com

Ed Guimaraes, CFO  
Sierra Metals Inc.  
+1 (416) 366-7777

Igor Gonzales, President & CEO  
Sierra Metals Inc.  
+1 (416) 366-7777

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in künftigen Zeiträumen, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insofern als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Handlungen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.*

*Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Informationen dargestellten abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Risiken, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserem jährlichen Informationsformular vom 28. März 2019 in Bezug auf das am 31. Dezember 2018 endende Jahr beschrieben sind, sowie auf andere Risiken, die in den Einreichungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission, die unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar sind, identifiziert wurden.*

*Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.*

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72301--Sierra-Metals-Inc.-meldet-konsolidiertes-Finanzergebnis-fuer-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).